

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

13. April 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

maße

Vor Ablauf Monatsen mußten das Parvix Contingent
Tawarimuttu zum Kaiser von baguwaß zwölf Mona-
then, und bestimfte Singalipoethei, Siburam, Wellur,
Ambur, Aranie, und Cam zurück über Pundex-
malie. Auf dieser Reise hat er ein weitläufiges
Lacium gehalten, worin er uns führt das letzte
Reis antrat. So hat fleißig mit Gärten gesprossen
sein vornehmste Gärten aber ist geworben die erste
Lager. Tzyris und Soldaten Karib in der oben ge-
nannten Gensimonen im Contingent zu unter-
stehen, und an jedem Orte die Feindschaft unter ihnen zu
erhalten

Am 13. April 13. Nach dem Tammelassen Got-
tesdienst kamen ablauf Christen aus dem Lande zu
uns, die ersten Morgen gekommen sind zum festen
und das sel. Abendmahl zu empfangen. Pfaffen und
ein alter Mann, der allezeit zum festen zu kommen
gehe. Sie erzählten, wie groß die große See.
Auf

M 2 E 19: 193

daß auch wir sammtlich auch am Königsfest zu
 ihm zu kommen sag, mit ihm angetreten haben ihn zu begre-
 ben, wenn es sich um gleichsam nicht für den wollen,
 daß er gesagt, es sag bereit zum Opfer Jesu zu geben,
 daß der Opfer geset ist zu hören, und daß außer
 dem auch ihm einen Kopf geben könnten, seinen
 Aussehen, welche Maßnahmen getroffen, wenn seine
 Freunde, die auch seine Liebe nicht der feste
 bringen. Alle Maßnahmen, die der alte Mann
 sollen sehr viel gesagt haben, nur nicht von der
 Gefahr, die damals zu zeigen gemacht, haben den
 Kopf zu festbestanden.

Ein Abwandeln aus dem Asyl, als es aber
 einer Werbung steht, zu unterstützen können der Frau
 Freifürstin gewünscht. Es ist ihnen sehr wohl, wenn

Vollendung April 14. fünfzigste ihr und
 Mann das seit. Abbruch. Die Vorbehalte ist in
 guter Fassung und steht ihnen sehr in Achtung
 auf jedem der gezeichneten Gebot untergeordnet.

Nach dem der Nachmittags festlich angenommen
 N. 3.